

Neues aus dem Gemeindeamt

Die fallenden Blätter zeigen uns, dass das Jahr zügig voranschreitet. Es ist schon wieder September. Und die Septembersitzung fand wie immer in Ginzling statt.

In seiner letzten Sitzung am 09.09.20 beschloss der Gemeinderat einhellig die Erholungs- und Gesundheitsverordnung. Diese beinhaltet: Ein Alkoholverbot auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätze rund um die Uhr; Ein Ausschank- und Verabreichungsverbot im öffentlichen Bereich ab 23.00 Uhr im Winter und 24.00 Uhr im Sommer; Ein Schischuhverbot ab 18:00 Uhr – der zeitliche Rahmen für das Schischuhverbot wird in der nächsten Sitzung im Oktober weiter detailliert besprochen.

Seit mehreren Monaten läuft bei uns in Mayrhofen ein intensiver Prozess bezüglich professioneller Jugendbetreuung, vor allem für das sogenannte „Chill“ – ein großzügig eingerichteter Jugendraum im Pfarrhof. Im Zuge dessen unterstützt der Gemeinderat voll die Pläne des Jugend- und des Familienausschusses, eine pädagogische Fachkraft zur Entwicklung von Jugendarbeit anzustellen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Markus Freund und Martina Kröll!

Im vergangenen Monat präsentierte der Verkehrsausschuss, unter der Leitung von Markus Bair, ein Konzept für die Weiterentwicklung einer Fußgängerzone. Nach längerer Diskussion wurde dieser Tagesordnungspunkt verschoben. Ein Beschlussvorschlag, der alle Aspekte diesbezüglich noch einmal in konzentrierter Form beinhalten soll, wird auf die Oktobersitzung vorbereitet. Diese Sitzung findet im Europahaus, am Mittwoch den 14.10.20 ab 18:00 Uhr, statt und anschließend kann jeder Bürger die öffentliche Gemeindeversammlung besuchen, mitreden und Fragen stellen. Ebenso wurde der Beschlussvorschlag zur Verordnung von Werberichtlinien auf diese nächste Sitzung verschoben.

Die Marktgemeinde Mayrhofen ist Eigentümerin des Fußballplatzes, sowie des Sportheims. Eben dieses Sportheim wird für die SVG umgebaut. In zügigen Schritten schreiten die Vorarbeiten voran. Mit einhelliger Meinung wird dem Bauausschuss weiterhin die Arbeit übertragen, die zur vollen Zufriedenheit des Rates erledigt wird. Vergelts Gott unserem Vizebürgermeister Franz Eberharter, der sich als Obmann dieses Ausschusses sehr einbringt. Daneben befürwortete der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines Salzstreuers für das Bauhoffahrzeug „Pritschenwagen“.

Neben der alltäglichen Gemeindegearbeit findet in unserer Ortschaft auch allerhand andere Veranstaltungen und Termine statt. So wie letzten Samstag: Firmspender, Abt ... , meinte das Wichtigste sei Beisammensein und Nähe. Deshalb wünsche ich noch den Neugefirmten, Menschen in ihrer Nähe, die Sorgen, Ängste und Freuden mittragen. In diesem Sinne allen Lesern der Heimatstimme: Genießen wir noch die wärmenden Herbststunden, denn neblig und früh dunkel wird's eh von selbst.

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger